

**Kräftiges Besucherplus: 43.000 Gäste besuchten die B3 2017  
B3 Ehrenpreise BEN für Jonas Mekas und Ingvild Goetz  
Leitausstellung läuft noch bis 20. Dezember 2017**

(Offenbach/Frankfurt, 3. Dezember 2017) Am Sonntag, 3. Dezember 2017, ging in Frankfurt/Main die „B3 Biennale des bewegten Bildes“ erfolgreich zu Ende. Die dritte Ausgabe von Europas wichtigstem Kreativfestival rund um das Thema Bewegtbild begeisterte nach ersten Hochrechnungen rund 43.000 Besucher (inklusive Außenprojektion und B3 Parcours).

Besonderes Highlight der diesjährigen B3 war die Weltpremiere „The Great Farce“ von Federico Solmi mit einem 110 Meter breiten Videopanorama an den städtischen Bühnen Frankfurts, die für eine große internationale Medien- und Publikumsresonanz sorgte.

„Die B3 hat die hohen Erwartungen übertroffen und mit ihrem Leit-Thema „On Desire“ den Zeitgeist perfekt eingefangen. Frankfurt war in diesen Tagen ein internationales Zentrum wichtiger künstlerischer und gesellschaftspolitischer Debatten. Damit ist die B3 aus dem kulturpolitischen Kalender Europas nicht mehr wegzudenken. Das bewegte Bild ist die treibende kulturelle Kraft des 21. Jahrhunderts“, sagt Prof. Bernd Kracke, künstlerischer Leiter der B3.

Begeisternder Abschluss war die Verleihung der B3 BEN Awards am 3. Dezember im Schauspiel Frankfurt. Die Ehrung in der Kategorie Lebenswerk wurde zweifach vergeben. Ein Award ging an den litauisch-amerikanischen Filmpionier Jonas Mekas für seinen bahnbrechenden Einfluss auf die Entwicklung des unabhängigen amerikanischen Films. Außerdem ehrte die B3 die Kunstsammlerin Ingvild Goetz mit einem BEN. Die Juroren würdigten damit das jahrzehntelange leidenschaftliche Engagement von Goetz für Gegenwartskunst und die Unterstützung junger KünstlerInnen. Goetz spendete ihr Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro spontan an das Anthology Film Archives von Jonas Mekas in New York.

Als bester Langfilm wurde „Suck it up“ von Regisseurin Jordan Canning (CAN) ausgezeichnet. Im Kurzfilmwettbewerb gingen die Trophäen an Barney Cokeliss aus Großbritannien für seinen Film „Night Dancing“ sowie an Junichi Kanai für „Cycle Cycle“ (JPN). Den erstmals ausgetragenen Wettbewerb für VR- und AR-Produktionen gewannen die Arbeiten „Dust“ von Andrej Boleslavsky (CZ) sowie „Proxima“ von Mathieu Pradat (F). Die israelische Künstlerin Ann Oren konnte sich mit ihrer Produktion „The World Is Mine“ über den B3 BEN für die beste Arbeit in der Kategorie zeitbasierte und immersive Kunst freuen. Preisträgerin in der Kategorie Emerging Talents wurde Claudia Malecka (D) mit ihrem Kurzfilm „Escapism“.

Vom 29. November bis 3. Dezember hatten über 250 regionale, nationale und internationale Künstler und Medienschaffende aus 20 Ländern in den Kategorien Kunst, Film, Games und Virtual Reality die Bedeutung bewegter Bilder diskutiert. Das fünftägige Programm glänzte mit zahlreichen Premieren und wurde ihrem Ruf als Hotspot zeitgenössischer Medienkunst mehr als gerecht.

Herzstück der B3 2017 ist die zentrale Ausstellung zum Leitthema „ON DESIRE. Über das Begehren“. 70 Künstler aus 20 Ländern reflektieren hier in ihren Videoinstallationen, Kurz- und Spielfilmen, aber auch in Games sowie in Virtual und Augmented Reality-Projekten Themen wie Erotik, Einsamkeit, Sexualität, Heimat, Flucht, Identität. Insgesamt 16 Welt-, Europa- und

Deutschlandpremierer unterstreichen die künstlerische Bedeutung der B3. Im Rahmen der B3-Leitenausstellung zeigt ein B3 Spezial bis 20. Dezember 2017 exklusiv ausgewählte Filme aus der Sammlung Goetz, darunter Arbeiten von William Kentridge und Rosemarie Trockel.

Die Leitenausstellung bleibt bis zum 20. Dezember 2017 geöffnet. Die aktuellen Öffnungszeiten sind unter [www.b3biennale.com](http://www.b3biennale.com) zu finden.

### **Stimmen zur B3 und zum Thema „ON DESIRE“**

Federico Solmi (USA/ Italien): „Ich bin zutiefst beeindruckt von der B3 Biennale – und dem Interesse an meiner Installation „The Great Farce“. Die Einladung zur B3 war eine große Ehre für mich. Ich finde es toll, dass meine Arbeit eben nicht in einer Galerie gezeigt wird, sondern in einem öffentlichen Raum, an dem jeden Tag Hunderte von Menschen vorbeigehen. Für mich ist es so spannend zu sehen, wie die Leute reagieren. Mit ihrem Konzept hat die B3 voll den Nerv unserer Zeit getroffen – nämlich Menschen aus verschiedenen Bereichen des Bewegtbildes zusammenzubringen.“

Thorsten Unger (Deutschland), Gamesexperte: „Das B3 Programm überzeugt durch Vielfalt und Qualität. Besonders beeindruckt hat mich die Videoinstallation „The Great Farce“ von Federico Solmi. Er setzt ganz bewusst Games Engines ein und zeigt damit, wie stark Technologie aus der Gameswelt die Bewegtbildkunst beeinflusst und reicher macht. Hier wird deutlich sichtbar, sobald wir genre- und branchenübergreifend denken, entsteht Großartiges.“

Johannes DeYoung (USA), Künstler: „Das Programm der B3 war unglaublich interessant und toll organisiert. Ich bin der B3 sehr dankbar für die Gastfreundschaft und für die Unterstützung im Vorfeld der Show.“

Maya Magnat (Israel), Performance-Künstlerin: „Alle Inhalte der B3 waren so großartig und interessant. Meine Performance hier war die beste Präsentation, die ich je gemacht habe. Ich bin so beeindruckt, wie die Leute darauf reagiert haben, und welche neuen Erfahrungen wir alle gemeinsam machten.“

Erika Harrsch (Mexiko), Künstlerin: „Die B3 Biennale ist ein Schaufenster für die höchste Qualität von Bewegtbild-Kunstwerken, von denen einige äußerst relevante zeitgenössische soziale und politische Inhalte behandeln. Darüber hinaus hat B3 ein sehr einladendes Umfeld geschaffen, das es allen Seiten und Teilnehmern der Kunstbranche ermöglicht, ihre Grenzen zu überschreiten und auf der gleichen Plattform zu leben, um offene Dialoge und Möglichkeiten zu teilen und auszutauschen.“

Alexander Ganz (Deutschland), Digitalisierungsexperte: „Die B3 ist ein lebendiger und mutiger Ort für aktuelle Themen aus Kunst, Gesellschaft und der bewegten Bilder. Ich bin bei der kommenden B3 ganz sicher wieder dabei.“

Tony Podesta (USA), Sammler: „Das Wunderbare an der B3 ist es, so viele außergewöhnliche Sammler und Künstler zu treffen und seltene Kunstwerke, insbesondere Videokunst, zu sehen und die Leidenschaft mit andere Menschen dafür zu teilen.“

Jonas Mekas (Litauen), Filmemacher und B3-Preisträger: „Ich denke, wir Kreativen (Künstler und Filmemacher) sollten den Menschen nicht die Angst vor der Zukunft nehmen. Tatsächlich sollten wir uns mehr denn je Sorgen über die Zukunft machen. Wir sind in einen Schlummer verfallen! Diese Sorge darf nicht weichen, die Menschheit darf sich nicht zur Ruhe legen! Wir brauchen mehr davon, wir brauchen ein Sorgen-Crescendo, damit wir endlich aufwachen!“

### **Über B3**

Ziel der 2013 gestarteten Biennale ist es zum einen, eine breit angelegte interdisziplinäre und genreübergreifende Allianz für das bewegte Bild zu schaffen, zum anderen der internationalen

Kreativ- und Kulturwirtschaft eine übergreifende Plattform für Austausch und Geschäft zu bieten.

Veranstalter der B3 Biennale des bewegten Bildes ist die Hochschule für Gestaltung Offenbach (HfG). Hauptpartner der B3 2017 sind das FOUR Frankfurt, Canon, satis&fy, evrbit und WiSag. Die Träger der B3 sind das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK), die Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) und die Stadt Frankfurt am Main. Förderer der B3 sind der Kulturfonds Frankfurt Rhein Main, HessenFilm und Medien, das Creative Hub Frankfurt, die Wirtschaftsförderung Frankfurt, Sylvia und Friedrich von Metzler. Unterstützer sind die Deutsche Vermögensberatung, die Frankfurter Sparkasse 1822, Artima, die Sparda Bank, die IHK Frankfurt, Katherine Fürstenberg-Raettig Dr. Lutz Raettig, Walker & Walker GmbH, Andrea & Konrad von Bethmann, Ardi Goldmann, Andreas Hübner & Martina Hess-Hübner sowie Claudia Steigenberger & Prof. Dr. Frank Immenga. (Internationale) Kooperationspartner sind die Central Academy of Fine Arts Beijing (CN), das College of Design & Innovation der Tongji University Shanghai (CN), das Sichuan Institute of Fine Arts Chongqing (CN), die ZHdK Zürich (CH), das Center for Collaborative Art and Media der Yale University (USA) sowie Laval Virtual (F), Schenker Technologies GmbH (D) sowie NIIO (IL). Die B3-Parcourspartner sind deutsches Filmmuseum, Frankfurter Kunstverein, Normative Orders, Nassauischer Kunstverein Wiesbaden, Kunsthalle Darmstadt, Museum Sinclair-Haus und Portikus. B3-Locationspartner sind Cinema und Schauspiel Frankfurt.

#### **Kontakt für die Presse**

Susanne Tenzler-Heusler

Leitung Presse B3

Mobil: 0173 378 66 01

[presse@b3biennale.com](mailto:presse@b3biennale.com)

[www.b3biennale.com](http://www.b3biennale.com)